

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 41 (1994)
Heft: 7-8

Artikel: Beton und Stein sind keine Hindernisse
Autor: Zahn, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368498>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

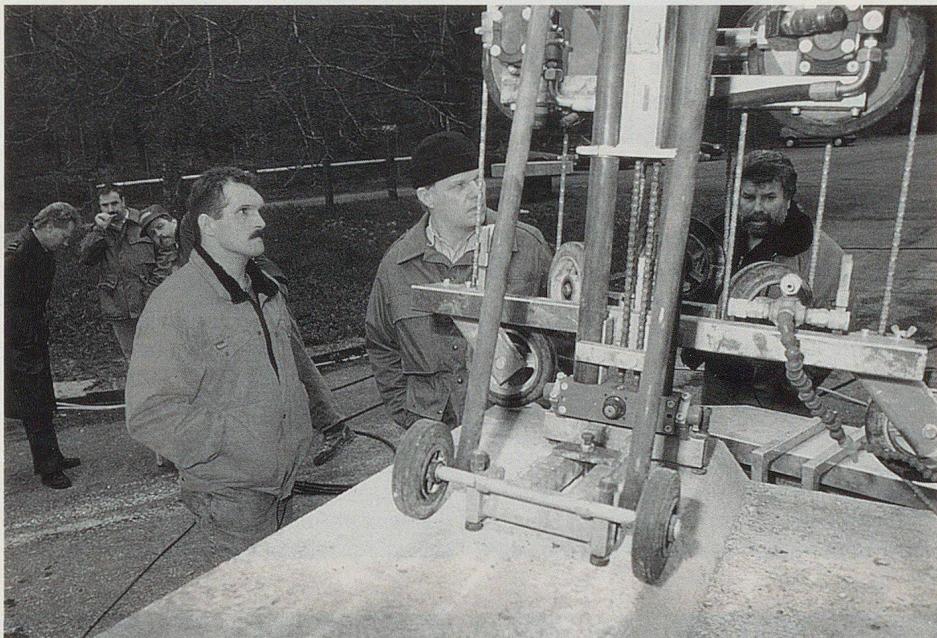
Demonstration vor Berner ZS-Instruktoren

Beton und Stein sind keine Hindernisse

Zur Ausbildung der Zivilschutz-Instruktoren gehört auch eine gute Information über neue, moderne Rettungsgeräte und deren Einsatzmöglichkeiten. Die Berufsinstruktoren der Stadt Bern wurden anlässlich einer Demonstration mit den vielseitig einsetzbaren Beton-Aufbrechgeräten vertraut gemacht.

ROLAND ZAHN

Mit grossem Interesse verfolgte das Zivilschutz-Instruktionspersonal der Stadt Bern den praktischen Einsatz von modernen und äusserst leistungsfähigen Betonabbaugeräten der Herstellerfirma Hydrostress auf dem Übungsgelände im Gabelbachtal. Das moderne Material zeichnete sich aus durch einen hervorragenden Gesamtwirkungsgrad und durch grosse Mobilität und Leichtigkeit.



Die Betonsäge lässt sich dank Umlenkungen überall und für jede Dicke einsetzen.



Einsatz eines Beton-Beissgerätes.

Besonders aufgefallen sind etwa das Betonpressgerät mit einer Abbruchkraft von bis zu 200 Tonnen, der Betonbohrer zur Herstellung von Öffnungen für die Bergung von Eingeschlossenen sowie das Betonbeissgerät zum Aufbrechen von Beton. Völlig überraschend war, dass alle Geräte absolut immissionsfrei arbeiten, das heisst ohne Staub, Lärm und Erschütterung. Sämtliche gezeigten Geräte waren einfach in der Handhabung und wurden von ein bis zwei Personen bedient.

Die gezeigten Geräte sind im Rettungseinsatz beim Zivilschutz wohl noch lange Wunschtraum, da die Beschaffung mit grossen finanziellen Aufwendungen verbunden ist. Einzige Möglichkeit bei Bedarf besteht heute darin, dass bei einem Gross-Ereignis auf private Betriebe zurückgegriffen werden müsste, bei denen diese Geräte im täglichen Einsatz sind. Bei den Berufsinstruktoren des Zivilschutzes der Stadt Bern hat der praktische Einsatz auf jeden Fall grossen Eindruck hinterlassen und alle waren sich einig, dass in einem Katastropheneinsatz solche Geräte nicht mehr wegzudenken sind. □